

## Verbindliche Anleitung für schriftliche Hausarbeiten

- Die Hausarbeit soll ein Deckblatt enthalten.  
Geben Sie auf dem Deckblatt neben Titel der Hausarbeit, Titel des Seminars, Dozent/Dozentin und Semester auch Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihre Fächerkombination, Ihr Fachsemester Semesteranschrift, Ihre E-mail-Adresse und das Abgabedatum der Hausarbeit an.
- Die Arbeit soll ein Inhaltsverzeichnis, eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss mit durchnummerierten Kapiteln, Kapitelüberschriften sowie Seitenzahlen enthalten.
- Die letzte Seite muss eine Anti-Plagiats-Erklärung enthalten. Ein Formular der Philosophischen Fakultät findet sich unter den Quick Links der Homepage. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Plagiat.
- Die Einleitung muss eine Fragestellung enthalten, und das Fazit sollte einen Rückbezug auf diese Fragestellung enthalten.
- Zitieren Sie korrekt und durchgehend nach demselben System. In der Ethnologie wird üblicherweise die amerikanische Zitierweise verwendet, d.h. direkt im Text oder nach einem wörtlichen Zitat (z.B. Müller 2002: 340). Ergänzungen oder weitere Hinweise, die nicht unbedingt für das Verständnis des Textes erforderlich sind, aber dennoch angeführt werden sollen, gehören in die Fußnoten.
- Alle wörtlichen Zitate, aber auch inhaltliche Wiedergaben und Umschreibungen müssen durch korrekte Angabe der Quelle(n) nachgewiesen werden.
- Bibliografische Angaben im Anschluss an den Text nach Vorlage (s. Tutoriumsordner im Handapparat) einheitlich mit Angabe des vollständigen Namens, Titel, Ort, Erscheinungsjahr, Verlag (nur bei Büchern, nicht bei Zeitschriften erforderlich). Der Titel des Buches bzw. bei der Zeitschrift der Titel der Zeitschrift bzw. bei Sammelwerken der Titel des Sammelwerkes können kursiv hervorgehoben werden.  
z.B. Monographien: Ferraro, Gary 2001: *Cultural Anthropology. An applied perspective*. Belmont: Wadsworth.  
Sammelwerke: Kokot, Waltraud und Dorle Dracklé (Hg.) 1999: *Wozu Ethnologie?* Festschrift für Hans Fischer. Berlin: Reimer.  
Aufsätze in Sammelwerken: Sahlins, Marshall D. 1971: Tribal economies, in: Dalton, George (ed.): *Economic development and social change: The modernization of village communities*. Garden City, NY: Natural History Press: 43-61.  
Zeitschriftenaufsätze: Bohannan, Paul: Some principles of exchange and investment among the Tiv, in: *American Anthropologist* 57, 1966: 60-70.
- Hausarbeiten für Grundlagenseminare (ANTGr) sollen einen Umfang von 2000-3000 Wörtern haben. Hausarbeiten für Vertiefungsseminare (ANTVer, ab 3. Sem.) sollen 3000-4000 Wörter umfassen.
- Formatierung: Zeilenabstand 1,5; Rand rechts 4 cm frei lassen
- Schrifttype: Times New Roman 12 Punkt oder Arial 11 Punkt (bzw. ähnliche Schriften mit oder ohne Serifen)
- Je nach Vorgabe der Lehrenden geben Sie die Arbeit zusammengeheftet oder in einem Schnellhefter ab oder schicken sie per Email.
- Hausarbeiten die die Punktzahl um 1 ECTS erhöhen sollen im:
  - MA circa 2500 Wörter und mindestens 8 Quellen umfassen
  - BA circa 2000 Wörter und mindestens 6 Quellen umfassen
- Hilfestellung bieten die Handreichungen zur Abfassung einer wissenschaftlichen Hausarbeit (Downloadbereich Ethnologie)